ENTSCHEIDUNG DES RATES

vom 28. April 1973

zur Genehmigung der stillschweigenden Verlängerung einiger von Mitgliedstaaten mit dritten Ländern geschlossener Handelsabkommen

(73/105/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung des Rates vom 16. Dezember 1969 über die schrittweise Vereinheitlichung der Abkommen über die Handelsbeziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und dritten Ländern und über die Aushandlung der gemeinschaftlichen Abkommen [1], insbesondere auf Artikel 3,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Für die im Anhang aufgeführten Abkommen wurde die stillschweigende Verlängerung über die Übergangszeit hinaus vom Rat bereits in den Entscheidungen vom 28. Januar 1969 [2], 12. Mai 1969 [3], 8. Juni 1969 [4], 26. Juni 1969 [5], 30. Juni 1969 [6], 15. September 1969 [7], 20. Dezember 1969 [8], 8. Juni 1970 [9], 29. September 1970 [10], 1. März 1971 [11] und 25. April 1972 [12] genehmigt.

Die betreffenden Mitgliedstaaten haben die Genehmigung zur Verlängerung dieser Abkommen beantragt, um bis zur endgültigen Verabschiedung des Programms für Verhandlungen der Gemeinschaft, das zur Zeit ausgearbeitet wird und das die schrittweise Ablösung der einzelstaatlichen Abkommen durch Gemeinschaftsabkommen vorsieht, eine Unterbrechung in ihren vertraglichen Handelsbeziehungen mit den betreffenden dritten Ländern zu vermeiden.

Es handelt sich darum, die Verlängerung von Handelsabkommen mit dritten Ländern über die Übergangszeit hinaus zu genehmigen, unbeschadet der sonstigen Verpflichtungen, die den betreffenden Mitgliedstaaten aus dem Gemeinschaftsrecht erwachsen.

Die betreffenden Mitgliedstaaten haben erklärt, daß die Verlängerung dieser Abkommen kein Hindernis für die Einleitung von Verhandlungen der Gemeinschaft mit den betreffenden dritten Ländern sei und daß sie bereit seien, die in den derzeitigen zweiseitigen Abkommen behandelten handelspolitischen Fragenbereiche in die Gemeinschaftsabkommen zu übertragen, deren Aushandlung vorgesehen ist.

Bei Abschluß der in Artikel 2 der Entscheidung des Rates vom 16. Dezember 1969 vorgesehenen Konsultation ist festgestellt worden — wie es auch die genannten Erklärungen der betreffenden Mitgliedstaaten bestätigen —, daß der Inhalt der zu verlängernden Rechtsakte während des geplanten Verlängerungszeitraums kein Hindernis für die Einführung der gemeinsamen Handelspolitik darstellt.

Daher können diese Abkommen stillschweigend für einen bestimmten Zeitraum verlängert werden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in der Liste im Anhang aufgeführten Handelsabkommen zwischen den Mitgliedstaaten und dritten Ländern können bis zu den dort jeweils angegebenen Terminen verlängert werden.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 28. April 1973.

Im Namen des Rates

Der Präsident

A. LAVENS

---

[1] ABl. Nr. L 326 vom 29. 12. 1969, S. 39.
[2] ABl. Nr. L 43 vom 20. 2. 1969, S. 15.
[3] ABl. Nr. L 117 vom 16. 5. 1969, S. 9.
[4] ABl. Nr. L 133 vom 28. 5. 1969, S. 14.
[5] ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1969, S. 20.
[6] ABl. Nr. L 169 vom 10. 7. 1969, S. 2.
[7] ABl. Nr. L 238 vom 23. 9. 1969, S. 9.
[8] ABl. Nr. L 6 vom 9. 1. 1970, S. 1.
[9] ABl. Nr. L 133 vom 18. 6. 1970, S. 14.
[10] ABl. Nr. L 225 vom 12. 10. 1970, S. 24.
[11] ABl. Nr. L 56 vom 1. 3. 1971, S. 8.
[12] ABl. Nr. L 112 vom 14. 5. 1972, S. 10.

ANHANG

Mitgliedstaat	Drittland	Art und Datum des Abkommens		Ablauf nach Verlängerung
BENELUX	Honduras	Handelsabkommen	30. 1. 1959	27. 5. 1974
	Jugoslawien	Handelsabkommen	18. 6. 1958	30. 6. 1974
	Marokko	Handelsabkommen	5. 8. 1958	30. 6. 1974
DÄNEMARK	Indonesien	Handelsabkommen	9. 9. 1952	30. 6. 1974
	Madagaskar	Handelsabkommen	10. 12. 1965	25. 6. 1974
	Marokko	Handelsabkommen	26. 7. 1961	30. 6. 1974
	Senegal	Handelsabkommen	11. 4. 1962	10. 7. 1974
	Spanien	Handelsabkommen	1. 7. 1960	30. 6. 1974
	Tunesien	Handelsabkommen	8. 6. 1960	31. 5. 1974
DEUTSCHLAND	Afghanistan	Handelsabkommen	31. 1. 1958	31. 5. 1974
	Island	Handelsabkommen	20. 5. 1954	30. 6. 1974
	Jugoslawien	Handelsabkommen Protokoll	11. 6. 1952 16. 7. 1964	30. 6. 1974
	Philippinen	Handelsabkommen	28. 2. 1964	12. 8. 1974
	Schweden	Abkommen über Warenverkehr	26. 1. 1951	30. 6. 1974
	Türkei	Abkommen über Warenverkehr	16. 2. 1952	30. 6. 1974
FRANKREICH	Griechenland	Handelsabkommen	9. 6. 1962	30. 6. 1974
	ARÄ (Arabische Republik Ägypten)	Handelsabkommen	10. 7. 1964	10. 7. 1974
ITALIEN	Griechenland	Handelsabkommen	10. 11. 1954	30. 6. 1974
	Kolumbien	Modus vivendi	19. 6. 1952	19. 6. 1974
	Österreich	Handelsabkommen Briefwechsel	19. 5. 1949 14. 11. 1961	30. 6. 1974
	Somalia	Abkommen über Handel und wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit	1. 7. 1960	30. 6. 1974
	Spanien	Handelsabkommen Protokoll	28. 6. 1960 1. 4. 1967	8. 6. 1974
	Türkei	Handelsabkommen	24. 1. 1952	31. 5. 1974
VEREINIGTES KÖNIGREICH	Zaïre	Abkommen über Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit	18. 3. 1970	21. 6. 1974